

Zuerst zu Punkt 1: Zugangsvoraussetzungen und Promotion. Wer diesem Änderungsantrag zustimmen will, den bitte ich jetzt ums Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von SPD, Grünen und Linken. Wer will dagegen stimmen? – Das ist die Fraktion der FDP. – Bei Nichtteilnahme der Fraktion der CDU.

Zweiter Punkt: Änderungsantrag der SPD, der Grünen und Der Linken zum Personalvertretungsrecht. Wer dem zustimmen will, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von SPD, Grünen und Linken. Wer dagegen stimmen will, bitte ich jetzt ums Handzeichen. – Die Fraktion der FDP. – Bei Nichtteilnahme der CDU.

Punkt 3: Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, der Grünen und Der Linken zum Stiftungsrecht. Wer dem zustimmen will, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von SPD, Grünen und Linken. Wer dagegen stimmen will, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das ist die Fraktion der FDP. – Auch bei Nichtteilnahme der CDU.

Dann kommen wir zur Gesamtabstimmung über den jetzt geänderten Gesetzentwurf Drucksache 15/1875 in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen. Wer dem zustimmen will, den bitte ich jetzt ums Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken. Wer will dagegen stimmen? – Die Fraktion der FDP. – Bei Nichtteilnahme der CDU.

Dann sind wir jetzt am Ende des Tagesordnungspunktes 3.

Ich schlage vor und würde Sie bitten, in den Raum ...

Gunhild Böth (LINKE): Wir beantragen, die restlichen Punkte zu vertagen.

Vorsitzender Arndt Klocke: Dann gibt es also den Antrag der Linken auf Vertagung der restlichen Tagesordnungspunkte. Gibt es dazu Wortmeldungen? – Herr Schultheis.

Karl Schultheis (SPD): Herr Vorsitzender, in Anbetracht dessen, dass ein Großteil dieses Ausschusses auch dem PUA II angehört, unterstützen wir den Antrag.

Vorsitzender Arndt Klocke: Gibt es weitere Wortmeldungen? – Das ist nicht der Fall. Dann lasse ich über den Antrag der Linken auf Vertagung der übrigen Tagesordnungspunkte abstimmen. – Ich würde vorschlagen, wenn Sie nicht einen anderen Vorschlag haben, dass wir uns dann sehr zeitnah, allerspätestens am Rande des Plenums, bei einem Obleutegespräch verständigen, wann wir die erforderliche Sitzung ansetzen.

Wer stimmt dem Antrag der Linken zu? – Das sind alle Fraktionen.